

HEUTE

BRITTNAU

Walking- und Nordic-Walking-Treff
Fröschengülle, 9:00 bis 10:00, Walking- und Nordic-Walking Treff der Brittnauer Seniorenbühne.

ROTHRIST

Nordic-Walking-Treff Satus Rothrist
Wasserreservoir, 8:30 bis 10:00, Auskunft erteilen Evi Wülser, Telefon 062 794 16 89 und Vreni Kunz, Telefon 062 794 05 85.

ZOFINGEN

Indianer im Spittelhof
Freizeitanlage Spittelhof, 9:00 bis 17:00, Frühlingsferien-Programm für Kinder. Für freie Kursplätze kann man sich noch kurzfristig anmelden:

Kinderkleiderbörse
Thutplatz, 13:30 bis 16:30, Kinderkleider, Schuhe, Babyartikel, Kinderwagen, Rollerblades, Velos/Helme, Rutscherli, Spiele.

Kunstaussstellung
Galerie Rahmenatelier Pitsch Geissbühler, 14:00 bis 18:00, Kathrin Leder, Aarburg, zeigt Gemälde. E. A. Langenberg, Köln, präsentiert Skulpturen.

Kunst im Spital
spitalzofingen ag – Kunstpanorama, 10:00 bis 19:00, Ausstellung mit Werken von Simone Martin, Erlinsbach, und Fabienne Willmann, Kölliken.

Walkinggruppe Zofingen
Heitern Parkplatz Hirschpark, 8:30 bis 9:45, Nordic Walking Treff für Leute ab 50 Jahren in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute.

**Zofingen
Plausch-Jassen
für Senioren**



Die Stiftung Wohnen im Alter führt im Bistro am Tych, Napfweg 1, wiederum das Plausch-Jassen durch. Am Freitag, den 17. April, von 14 bis ungefähr 18 Uhr, sind alle Senioren eingeladen, unter kundiger Führung von Edith und Werner Weber, einen gemütlichen Jass-Nachmittag zu erleben. Der Einsatz beinhaltet einen kleinen Imbiss. Da die Platzzahl beschränkt ist, wird um rasche Anmeldung direkt im Bistro am Tych, bei Margrit Burri unter Telefon 062 751 43 32, gebeten. (ML)

**Zofingen, Bistro am Tych,
Freitag, 17. April, 14 Uhr.**

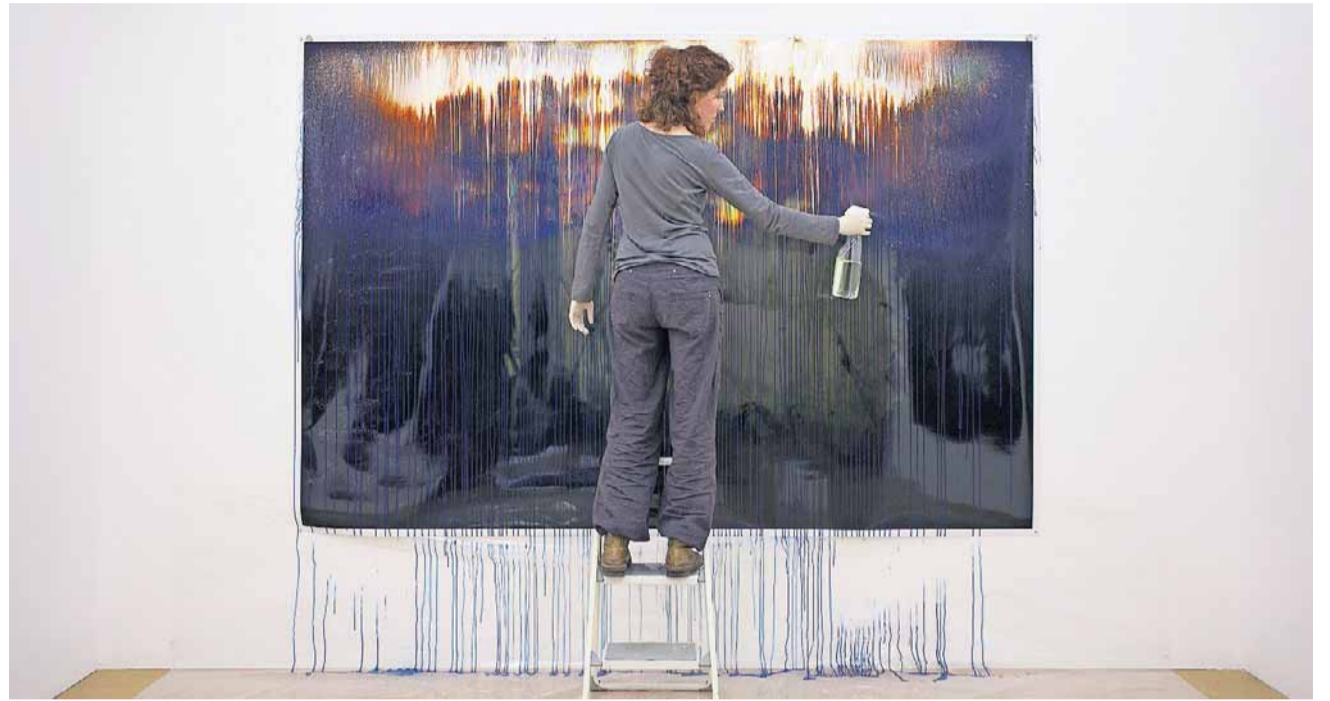
Schwarz-weiss in Farbe

Zofingen Ein Dialog zwischen dem fotografischen Gedächtnis und künstlerischen Sichtweisen ermöglicht einen spannenden Balance-Akt zwischen dem Jetzt und der Vergangenheit

Es treffen schwarz-weiss Fotografien auf Farbe, auf Inszenierung, Auflösung und auf die Zeit. Der Dialog zwischen dem fotografischen Gedächtnis und jungen künstlerischen Sichtweisen ermöglicht einen spannenden Balance-Akt zwischen dem Jetzt und der Vergangenheit. Grundlage für die Ausstellung bilden historische Fotografien von Zofingen aus dem Nachlass des Zofinger Fotografen Emil Schärer (1859 bis 1935). Diese geschichtsträchtigen Erinnerungen treffen nun im Kunsthaus Zofingen auf drei junge Kunstschaffende, die sich mit diesen Fotografien und dem Ort Zofingen und seinen Menschen auseinandergesetzt haben. Es entstehen neue Interpretationen, Inszenierungen und Auflösungen von altem Bildmaterial und somit ein generationenübergreifender Brückenschlag zum lokalen Gedächtnis.

Die Wirklichkeit von Bildmaterial wird von Nici Jost durch Übertreibung, Farbe und architektonische Verzerrung surreal und inexistent. Sie sucht Orte der Fotografien wieder auf und inszeniert sie aus dem heutigen Blickwinkel, wiederum fotografisch, neu wie ein Spiegelbild der Zeit. Die Künstlerin wählte für diese Ausstellung Fotografien von Hochseiltänzern auf dem Thutplatz aus, und ausgehend von diesen, hat sie sich mit dem Thutplatz selber, den Gebäuden und der Geschichte um das ehemalige Brauereigebäude auseinandergesetzt. Die Fotografien von Emil Schärer, die Nici Jost zu ihren Arbeiten inspiriert haben, entstanden in Zofingen während der Dreharbeiten zu dem Film «Menschen die vorüberziehen». Dieser wird unter anderem in einem Rahmenprogramm am Sonntag, 10. Mai, an der Matinee in Zusammenarbeit mit dem Museum Zofingen gezeigt.

Anna-Sabina Zürrier reduziert ortsspezifisch gefundenes Material auf seine Essenz und bringt es in neue Aggregatzustände. Indem sie eine Fotografie



Anna-Sabina Zürrier reduziert ortsspezifisch gefundenes Material auf seine Essenz und bringt es in neue Aggregatzustände. Sie wird jeweils in Live-Performances an ihrem Werk arbeiten, bis es an der Finissage fertiggestellt sein wird. ZVG

auföst, beginnt sie die Erinnerung zu hinterfragen. Ihre Ausgangslage sind zwei Fotografien, welche die alte Gerberei Friderich zeigen. Bei einem Besuch durfte sie hinter die Kulissen dieses aufwendigen Handwerks blicken und sie liess sich inspirieren durch die alte Technik des Gerbens beziehungsweise der Gerbstoffe. Eine chemische oder physikalische Bearbeitung von Kulturgut ist ihre Arbeitsweise, inhaltlich kreisend um Themen wie das Erinnern und Vergessen, Loslassen und Konservieren.

Live Performances im Kunsthhaus

Daher sieht sie interessante Parallelen zwischen ihren Arbeiten und dem Prozess des Gerbens. Sie wird an drei Daten anwesend sein (Forum, Matinee, Finissage) und jeweils in Live Performances an ihrem Werk arbeiten, so-

dass es an der Finissage den Endzustand erreicht haben wird.

Harz und Fotografie

Nicolas Witschi arbeitet mit Pigmenten, Harz und Fotografie. Inspiriert von Alltäglichem verfremdet er fotografisches Bildmaterial, indem er verschiedene Arten von Beschichtung auf die Fotografie aufträgt. Seinen ausgewählten Sujets stellt er, mit selbst hergestellten Pigmenten und schichtweise eingefärbten Epoxydharzplatten zur Seite, die auf den Inhalt der Fotografien reagieren sollen. Nicolas Witschi beschäftigt sich unter anderem im Bildaufbau mit Kontrasten und Spiegelungen. Hell und Dunkel sind immer wieder Themen sowie auch natürliche Pigmente im Kontrast mit dem Kunstharz. Er

widmet sich in dieser Ausstellung einem fotografischen Spiegelbild von Emil Schärer. In seine Arbeiten fliesst oftmals Material des Ortes mit ein. Die Pigmente, die er für die Harzplatten verwendet, hat er zum Beispiel direkt aus Zofinger Gestein aus der Gigerwand im Riedtal gewonnen. Nicolas Witschi wird auch auf die Fenster des Kunsthhauses eingehen, wo transluzente Pigmentplatten mit dem einfallenden Licht und den wechselnden Lichtverhältnissen spielen werden. Die Vernissage findet am Samstag, 25. April, um 17 Uhr, statt. Es spricht die Kunsthistorikerin Patrizia Keller. (CW)

**Zofingen, Kunsthhaus,
Samstag, 25. April, 17 Uhr.
Matinee am Sonntag, 10. Mai.
www.kunsthauzofingen.ch**

Sudoku

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem «3x3»-Quadrat alle Ziffern von 1 bis 9 stehen.

2		6	5				7	1
		5		7	6		4	
		3		4		6		
	5		4				8	
3	2		7		1		6	5
	1				5		2	
		8		1		4		
	9		6	2		5		
4	3				9	7		6

Lösung vom 13. April

3	9	5	8	6	2	1	7	4
6	2	1	7	4	5	3	8	9
7	4	8	1	3	9	6	2	5
2	6	3	4	5	7	8	9	1
4	8	9	3	2	1	5	6	7
5	1	7	9	8	6	4	3	2
8	5	4	2	7	3	9	1	6
1	3	2	6	9	4	7	5	8
9	7	6	5	1	8	2	4	3

Tierisch



Veranstaltungseinträge selber online erfassen

Anlässe, die am Veranstaltungstag in der Heute-Spalte erscheinen sollen, können bis drei Werktage im Voraus unter www.regioolive.ch selber eingegeben werden.

Eingesandte für Hinweis- und Agenda-Seiten

Texte und Bilder müssen spätestens fünf Werktage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum an die E-Mail-Adresse hinweise@ztonline.ch gemailt worden sein.

Die Redaktion behält sich Kürzungen von eingesandten Texten vor.

ZOFINGER TAGBLATT
Herausgegeben von der ZOFINGER TAGBLATT AG
LEITER PUBLIZISTIK: Adrian Gaberthüel (adi)
CHEFREDAKTOR: Michael Flückiger (mif)
REDAKTION: ztredaktion@ztonline.ch
LESERBRIEFE: leserbriefe@ztonline.ch
HINWEISE: hinweise@ztonline.ch
DRUCK: Zofinger Tagblatt AG, Henzmannstrasse 20, 4800 Zofingen, Telefon 062 745 93 93, Fax 062 745 93 49
INTERNET: www.zofingertagblatt.ch
DIREKTOR: Roland Oetterli
VERLAGSLEITER: Jörg Kilchenmann
ABONNEMENTSPREISE: Jährlich 427 Fr., halbjährlich 224 Fr.; Jahresabo E-Paper 300 Fr. (inkl. MwSt.)
INSERATE: Zofinger Tagblatt AG, Henzmannstrasse 20, 4800 Zofingen, Telefon 062 745 93 93, Fax 062 745 93 49, E-Mail: inserate@ztonline.ch
AUFPLAGE: Zofinger Tagblatt gesamt: 12 476; davon verkauft: 12 466 (WEMF-beglaubigt 2014), ISSN 1420-3456
Das Zofinger Tagblatt ist Mitglied der «Nordwestschweiz» (WEMF 2014: 165 489). Lieferantin von überregionalen Seiten: Aargauer Zeitung, Chefredaktor: Christian Dorer.

Heute auf Radio Inside

6 bis 10 Uhr: Inside Wecker
Fussballfans aufgepasst: Heute Abend kommt es in der Champions League zur Neuauflage des letztjährigen Endspiels. Wir liefern eine Vorschau.

13.15 Uhr: Gesundheits-Ratgeber
In der allerersten Ausgabe informieren wir Sie über die Schilddrüse. Zu Gast ist Jürg Gurzeler, Chefarzt Chirurgie am Spital Zofingen.

Hören Sie uns über DAB+, Swisscom TV, Mobile-App oder unter www.radioinside.ch